



# REPERES



DG Éducation et culture  
Programme pour l'éducation et  
la formation tout au long de la vie



CENTRE VIRTUEL DE LA  
CONNAISSANCE SUR L'EUROPE



Maison de l'Europe  
Toulouse Midi-Pyrénées



## PARTENARIAT ÉDUCATIF GRUNDTVIG 2009-2011

### ATLAS DER PERSÖNLICHEN IDENTITÄT

*(Die vorliegende Notiz begleitet die Präsentation mit demselben Titel)*

Identität ist die Gesamtheit von Kriterien, Definitionen eines Themas und ein inneres Gefühl. Dieses Identitätsgefühl setzt sich aus verschiedenen Gefühlen zusammen: aus einem Einheitsgefühl, dem Gefühl des Zusammenhalts, der Zugehörigkeit, des Wertes, der Autonomie und des Vertrauens. All diese Gefühle ordnen sich um den Wunsch zu existieren.

Die verschiedenen Dimensionen der Identität sind eng miteinander vermischt: individuelle (das Gefühl einzigartig zu sein), gruppenzugehörige (das Gefühl einer Gruppe zuzugehören) und kulturelle (das Gefühl zu einer Kultur zu gehören) Identität.

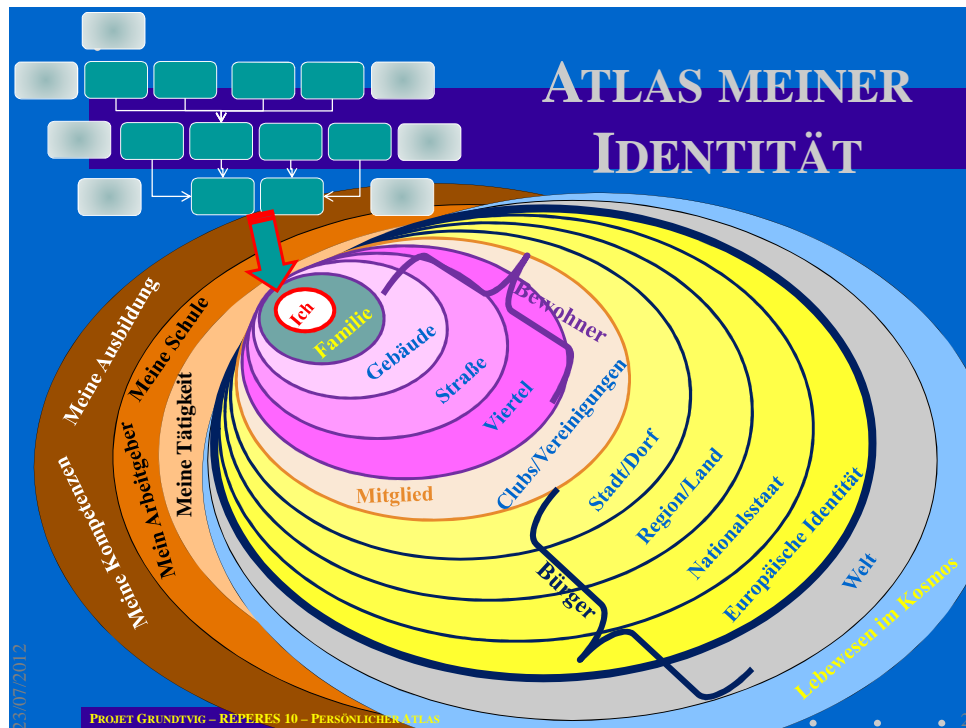
Ein Kind lernt durch die Reaktion der Erwachsenen sich als eine Person zu erkennen. Die Identität bildet sich nämlich weniger durch die Beziehung zu sich selbst aus, als durch die Beziehung zu einem Gegenüber und durch die Unterschiedlichkeit, die sich gleichzeitig von und gegen das Gegenüber definiert.

Das Bewusstsein unserer eigenen Identität ist eine der ersten Gegebenheiten in unserem Verhältnis zur Existenz und zur Welt. Sie resultiert aus einem komplexen Prozess, der eng an die Beziehung zu sich selbst und zu anderen, zu einem Individuum und der Gesellschaft gebunden ist. Gleichfalls ist es ein dynamisches Phänomen, das sich während der gesamten Existenz entwickelt und durch Brüche und Krisen gekennzeichnet ist.

Die persönliche Identität verweist auf das Gefühl der Individualität („*Ich bin ich*“), auf das Gefühl der Einzigartigkeit („*Ich bin anders als die anderen*“ und „*Ich habe diese oder jene Eigenschaften*“) und auf eine Kontinuität in Raum und Zeit („*ich bin immer dieselbe Person*“). Die Psychologie versteht es aufzuzeigen, dass sich die Identität durch einen doppelten Identifizierungs- und Unterscheidungsweg gegenüber den Anderen und in Beziehung zu ihnen konstruiert.

Das Gefühl der Identität bildet sich sowohl durch die Wahrnehmung des eigenen Körpers als auch durch frühe Interaktionen mit der Umwelt aus.

Die Anderen wirken, in verschiedenen Stufen des Lebens, wie ein Spiegel, den ein jeder benötigt, um sich selbst wieder zu erkennen.



© Richard Stock, Europazentrum Robert Schuman & European Network for Education and Training (EUNET), 2011

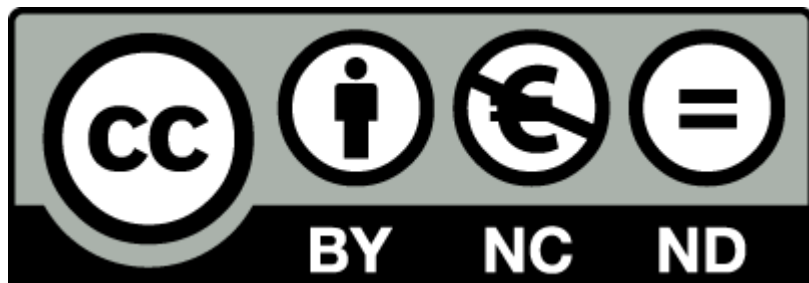


### Bibliographie:

- \* A.Mucchielli, L'identité, Puf, 1986.
- \* E. MARC, Artikel "L'identité personnelle", in der Revue Sciences Humaines, Hors série n°15 "Identité, identités", 1997
- \* DUCHESNE S. & FROGNIER P.-A., « Sur les dynamiques sociologiques et politiques de l'identification à l'Europe », Revue française de science politique, vol. 52, n° 4, 2002, p. 355-374. Online: <http://www.cairn.info/revue-francaise-de-science-politique-2002-4.htm>
- \* HEINE S. & MAGNETTE P., « Europe, les identités troubles », Politique étrangère, n° 3, automne 2007, p. 505-515.
- \* MATTELART T., « Télévision et identité européenne », in PICT R. (dir.), L'identité européenne. Analyse et propositions pour le renforcement d'une Europe pluraliste, Bruxelles, Presses Universitaires européennes, 1994.
- \* MERCIER A., « Sur quels critères peut reposer une identité collective européenne ? », in DACHEUX E. (dir.), L'Europe qui se construit. Réflexions sur l'espace public européen, Publications de l'Université de Saint-Etienne, 2004, p. 117-138.



## NUTZUNGSBEDINGUNGEN :



Die Lehre bedeutet vorrangig das Teilen von Kenntnissen sowie die Vermittlung und den Austausch von Wissen. Die vorliegende Darstellung kann im Rahmen der schulischen und der nicht-lukrativen außerschulischen Bildungen frei genutzt werden. Denken Sie frei und nennen Sie die Quelle!

*Warnung: Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Das Dokument gibt ausschließlich die Meinung des Autors wieder. Die Partner und die Europäische Kommission werden von jeder Verantwortlichkeit für die Nutzung, die durch die beinhalteten Informationen gemacht werden könnte, ausgeschlossen.*



# REPERES



## PARTENARIAT ÉDUCATIF GRUNDTVIG 2009-2011

Mit Unterstützung nationaler Agenturen:

